

# Mehl in der Schublade

Eine tragikomische Geschichte über Erinnern und Vergessen, Jungsein und Altwerden

**ab 13 Jahren  
in Schulen: ab 7. Klasse**

Ein Stück von Flo Staffelmayr für alle  
ab 13 Jahren

Es spielen:

Sonia Diaz, Ivan Georgiev, Roland Löttscher

Regie: Agnes Caduff

Bühne: Gabor Nemeth

Requisiten/Kostüme: Natalie Péclard

Musik: Daniel R. Schneider

Technik/Licht: Heather Genini

Theaterpädagogik: Dunja Tonnemacher

Produktionsleitung: Roland Löttscher

Premiere: 4. März 2022

Sprache: Hochdeutsch

Dauer: ca. 70 Minuten

Aufführungsrechte: Theaterverlag Marabu,  
Zürich

## Aufführungsbedingungen

Ideal: 8 m Breite/ 6.5 m Tiefe/ 4 m Höhe

Raum: vollständig verdunkelt

Elektr. Anschlüsse: 1x 220V / 1x 380V (16  
Ampere)

Zuschauerzahl: Je nach Raum, max. 150

## Gagen

Schulen: 14 Fr. pro Zuschauer\*in + 700 Fr.  
Spesen/ Tantiemen pro Vorstellung (350 Fr.  
ab 2. Vorstellung). Kleintheater: 2'000 Fr. +  
10% Spesen + Tantiemen

## Videos

Trailer: [www.bilitz.ch/me](http://www.bilitz.ch/me)

Ganzes Video auf Anfrage



## Inhalt

Die Geschwister Sophie und Julian könnten unterschiedlicher nicht sein. Sie, eine junge engagierte Frau, macht sich Gedanken übers Leben und die Gesellschaft. Er, ein 16-jähriger beatboxender Tagträumer, hat noch keinen Plan wie es nach der Schule weitergehen soll.

Die beiden helfen beim Umzug ihres Opas ins Altersheim. Doch das ist komplizierter als gedacht: Der Vater taucht nicht auf, er sollte Opa Otto und die gepackten Kisten abholen. Die Geschwister mit ihren unterschiedlichen Ansichten liefern sich während des Wartens hitzige Wortgefechte. Zudem haben sie nicht mit Opas Vergesslichkeit gerechnet. Opa Otto ist nämlich dement und bringt die Dinge ganz schön durcheinander. Er packt die Kisten wieder aus, vermischt immer wieder Erinnerungen mit der Ge-

genwart, verwechselt Sophie und Julian mit Freunden von früher und hat kiloweise Mehl gebunkert.

Die Situation wird zunehmend chaotischer. Die Enkel sind überfordert, die Stimmung wird gereizter. Doch nach und nach lernen sie Opas Welt verstehen.

«Mehl in der Schublade», ein berührendes und humorvolles Stück über unterschiedliche Generationen und die Frage, wie sich diese in der Welt zurechtfinden.

## Theaterpädagogisches Begleitmaterial

Lehrpersonen finden Unterrichtsmaterial,  
Infos und Hintergründe auf:  
[www.bilitz.ch/me-lp](http://www.bilitz.ch/me-lp)



Schüler:innen können direkt auf das theaterpädagogische Begleitmaterial zugreifen unter:

[www.bilitz.ch/me-sus](http://www.bilitz.ch/me-sus)



[theater@bilitz.ch](mailto:theater@bilitz.ch)  
[www.bilitz.ch](http://www.bilitz.ch)

Postfach 385  
CH-8570 Weinfelden  
Telefon 071 622 88 80

T H E A T E R  
BILITZ